

Bildungsprogramm



2016



Liebe Leserin, lieber Leser

„Eine Investition in Wissen bringt noch immer die besten Zinsen“

(Benjamin Franklin)

Impulse für eine Investition in Wissen erhalten Sie in unserem vielfältigen Weiterbildungsangebot.

Wir freuen uns, Ihnen unser neues Bildungsangebot für das Jahr 2016 vorstellen zu dürfen. Unsere Kurse richten sich an alle Bevölkerungs- und Altersgruppen und weisen einen hohen Praxisbezug auf.

Lernen ist ein lebenslanger Entwicklungsprozess im Verhalten und im Tun. Wir gestalten den Unterricht zielgerichtet und fördern dabei die Transferkompetenz von Theorie zur Praxis beziehungsweise der Praxis zur Theorie.

Falls Sie gerne einen Lehrgang oder Kurs für Ihre Institution buchen möchten, sind wir gerne bereit, diesen auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche anzupassen.

Für weitere Auskünfte oder persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Für Anregungen und Verbesserungen haben wir ein offenes Ohr.

Wir freuen uns auf Ihren Kursbesuch!

Schweizerisches Rotes Kreuz

Glarus

Erika Rhyner

Leiterin Bildung

Inhalt

Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
Anmeldebedingungen	5
Lehrgänge „Pflegehelfer/-in SRK“	6
Zertifikat „Pflegehelfer/-in SRK - Langzeitpflege“	7
Babysitter – Kurs	8
Kinaesthetik in der Pflege – Grundkurs***	9
Mit Demenz leben – für pflegende Angehörige und Interessierte	10
Detailprogramm zu „Mit Demenz leben“	11
Das Dilemma der ethischen Entscheidung in der Pflege***	12
Notfallsituationen in der Langzeitpflege***	13
Naturheilmittel in der Langzeitpflege	14
Basale Stimulation***	15
Nacharbeit als Pflegehelfer/-in SRK - Eine Arbeit mit besonderer Herausforderung	16
Anmeldetalon	17

Anmeldebedingungen

Anmeldungen zu Kursen, Lehrgängen und Fortbildungen nehmen wir schriftlich (Anmeldetalon auf der letzten Seite), oder per E-Mail entgegen. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung. Bei geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, Kurse und Fortbildungen zu verschieben oder abzusagen.

Für den Lehrgang Pflegehelfer/in SRK sind separate Anmeldeformulare erforderlich.

Die Überweisung des Kursgeldes ist 30 Tage vor Kursbeginn fällig, bei kurzfristiger Anmeldung spätestens bei Kursbeginn.

Abmeldungen / Bearbeitungsgebühren / Annullationskosten

- 30 bis 15 Kalendertage vor Kursbeginn
alle Bildungsangebote 10 % vom Kursgeld, jedoch mindestens Fr. 50.-
- 14 bis 1 Kalendertag vor Kursbeginn
Alle Bildungsangebote 50 % des Kursgeldes
- Fortbildungstag, bzw. Kursbeginn
Alle Bildungsangebote 100 % des Kursgeldes

Informationen und Kursanmeldungen für alle Kurse

Rotes Kreuz Glarus

Bildung

Kasernenstrasse 2

8750 Glarus

Tel. 055 650 27 81

E-Mail: bildung@srk-glarus.ch

Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK

Der gesamtschweizerisch anerkannte Lehrgang ist heute Voraussetzung, um eine Anstellung im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege zu erhalten. Im Lehrgang erwerben Sie ein breites Wissen über die Bedürfnisse von gesunden, kranken und / oder behinderten Menschen.

Der Lehrgang PflegehelferIn SRK beinhaltet neben den Fachthemen auch die Schwerpunkte Selbst- und Sozialkompetenzen. Das bedeutet eine vertiefte Auseinandersetzung mit sich selbst, der Kommunikationsfähigkeit und der Rolle im Pflege- und Betreuungsbereich.

Nach erfolgreichem Abschluss des theoretischen Teils und dem Praktikum erhalten Sie das Zertifikat und die Brosche für Pflegehelfer/-in SRK. Der Lehrgang ist keine Berufsausbildung. Pflegehelfer/-in SRK arbeiten immer unter Anleitung von ausgebildetem Pflegepersonal.

Ausbildnerinnen:	Vreni Kubli	AKP / SVEB 1
	Erika Rhyner	AKP / SVEB 2
	Franziska Rhyner	AKP / SVEB 1

Anzahl Teilnehmende: mindestens 12, maximal 18

Dauer des
Lehrganges: 120 Stunden Theorie
12 bis 15 Tage Praktikum

Daten
der Lehrgänge: Lehrgang 1: 05.01. bis 22.03.2016
Lehrgang 2: 26.04. bis 01.07.2016
Lehrgang 3: 30.08. bis 22.11.2016

Kursort: Kurslokal Rotes Kreuz Glarus
Kasernenstrasse 2
8750 Glarus

Kurszeiten: Dienstags und Freitags von
08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Kurskosten: Fr. 2210.- inkl. Unterlagen des Lehrganges

Sprache: > Der Unterricht wird in Schweizerdeutsch erteilt
> Fremdsprachige benötigen das B2 Zertifikat
> Wir führen einen internen Deutschtest durch

Neu: Ab 2016 bietet das Rote Kreuz Glarus für Fremd-
sprachige oder für lernungewohnte Teilnehmende
zusätzlich Stützunterricht an.

Zertifikat Pflegehelfer/-in SRK Langzeitpflege

Inhalt/Ziele: Viele PflegehelferInnen SRK arbeiten in der Langzeitpflege und besuchen regelmässig Fortbildungen und Fachkurse. Um diese sichtbar zu machen, bieten wir die Zertifizierungsmöglichkeit zur „Pflegehelfer/-in SRK Langzeitpflege“ an. Die modulare Fortbildung setzt sich aus Schwerpunktthemen der Langzeitpflege zusammen. Somit haben Personen, die den Lehrgang Pflegehelfer/in SRK erfolgreich abgeschlossen haben und in der Langzeitpflege tätig sind, die Möglichkeit, das Zertifikat „Pflegehelfer/-in SRK Langzeitpflege“ zu erwerben.

Ablauf und Anmeldung: Sie können sich für jedes Modul einzeln anmelden und die Module in beliebiger Reihenfolge besuchen. Für jedes abgeschlossene Modul, erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Wenn Sie zehn Module absolviert haben, senden Sie uns eine Kopie Ihres Zertifikates Pflegehelfer/in SRK sowie die Kopien der Teilnahmebestätigungen der verschiedenen Module zu und Sie erhalten das Zertifikat **„Pflegehelfer/in SRK Langzeitpflege“**.

Für den Besuch der zehn Module haben Sie fünf Jahre Zeit. Wir bieten Ihnen im Kursprogramm 2016 vier Module an, diese sind mit *** gekennzeichnet.

Übersicht der Pflichtmodule für das Zertifikat

Standards Zertifikat des Lehrganges „Pflegehelfer/ -in SRK Langzeitpflege“

Die Titel und die Stundenzahlen der Pflichtmodule sind verbindlich.

1. Kinästhetik Grundkurs: 24 Stunden
2. Grundkurs Validation: 16 Stunden
3. Basale Stimulation: 18 Stunden
4. Erste Hilfe/Notfälle im Alter: 6 Stunden
5. Ethik in der Pflege: 6 Stunden
6. Pflegedokumentation: 6 Stunden
7. Palliative Care: 42 Stunden

Plus drei Wahlmodule im Umfang von 18 Stunden

Die Themen der Wahlmodule müssen einen relevanten Bezug zur Langzeitpflege haben.

Die Module können im eigenen oder in einem anderen Rot-Kreuz-Kantonalverband besucht werden.

Babysitter – Kurs

Ziel:	Dieser Kurs bietet dir Sicherheit im Umgang mit Babys und kleinen Kindern.
Du lernst:	<ul style="list-style-type: none">> Die Entwicklungsschritte eines Säuglings und Kleinkindes kennen> Wie man ein Baby wickelt> Wie man den Schoppen oder Mahlzeiten zubereitet und richtig verabreicht
Zielgruppe:	Jugendliche ab 13 Jahren
Anzahl Teilnehmende:	mindestens 10, maximal 16
Kursdauer:	3 Nachmittage (Mittwoch)
Kursdaten:	Kurs 1: 02.03., 09.03. und 16.03.2016 Kurs 2: 11.05., 18.05. und 25.05.2016 Kurs 3: 02.11., 09.11. und 16.11.2016
Kurszeiten:	13.30 - 17.30 Uhr
Kursort:	Kurslokal Rotes Kreuz Glarus Kasernenstrasse 2 8750 Glarus
Kursleitung:	Franziska Becker , dipl. Kinderpflegerin Daniela Samarawickrama-Meier , dipl. Kinder-Krankenschwester
Kurskosten:	Fr. 90.-- inkl. Kursmaterial und -unterlagen

*Kinästhetik Grundkurs ****

Im Pflegealltag arbeiten wir oft mit Menschen mit Bewegungseinschränkungen. Kinästhetik lehrt uns, wie wir gemeinsam in Bewegung kommen und die körperlichen Ressourcen aufeinander abstimmen können.

Inhalt / Ziele:

- > Die eigene Bewegung bewusster wahrnehmen
- > Neue Bewegungsfähigkeiten und Lösungsmöglichkeiten für sich und die Unterstützung anderer finden
- > Überlastungsschäden reduzieren

- > Die sechs Konzepte der Kinästhetik
- > Interaktion
- > Funktionale Anatomie
- > Menschliche Bewegung
- > Menschliche Funktion
- > Anstrengung
- > Umgebung

Zielgruppe: Alle Interessierten

Anzahl
Teilnehmende: maximal 14

Kursdaten: 21. Januar, 11. und 25. Februar 2016

Kurszeiten: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Kursorte:

1. Tag, 21.01.2016
Rotes Kreuz Glarus
Kasernenstrasse 2
8750 Glarus

2. Tag, 11.02. und 3. Tag, 25.02.2016
Im Alterszentrum Schwanden
8762 Schwanden

Kursleitung: **Pia Unold**
Pflegefachfrau, Fachberaterin Kinästhetics

Katharina Rhyner
Fachberaterin Kinästhetics

Kurskosten: Fr. 450.- inklusive Lehrmittel

„Mit Demenz leben“

Das **Rote Kreuz Glarus**, die **Pro Senectute Glarus** und die **Alzheimervereinigung Glarus** bieten einen sechsteiligen modularen Kurs an.

Meist sind es die Lebenspartner und das weitere familiäre Umfeld, die Ihre an Demenz erkrankten, Angehörigen unterstützen, vielfach auch Bekannte und Nachbarn. Die Unterstützung und Pflege ist für alle Angehörigen eine enorme Herausforderung und sie wird mit Dauer der Krankheit immer grösser.

Inhalte/Ziele: Die Teilnehmenden erhalten Fachinformationen zu verschiedenen Themen. Die Handlungskompetenz der pflegenden Angehörigen, Nachbarn, Freunde und Interessierte wird gestärkt.

Es können einzelne, wie auch alle Module besucht werden.

Kursbeginn: 18. Februar 2016

Kurszeiten: Donnerstags
19.00 – 21.00 Uhr

Kursort: Rotes Kreuz Glarus
Kasernenstrasse 2
8750 Glarus

Kurskosten: Besuch aller 6 Module
Mitglieder Alzheimervereinigung Fr. 170.-
Nicht Mitglieder Fr. 200.-

Einzelne Module je Fr. 35.-

Detailprogramm „Mit Demenz leben“

18. Februar 2016

Krankheitsursache, Demenzdiagnose – wie weiter?

Therapiemöglichkeiten

Leitung Franziska Rhyner und Erika Rhyner

17. März 2016

Umgang und Kommunikation

Leitung Silvia Hefti und Erika Rhyner

14. April 2016

Recht, Finanzen und Patientenverfügung

Leitung Peter Zimmermann und Karin Peter-Mani

15. September 2016

Alltagsgestaltung

Leitung Susann Fanzott

20. Oktober 2016

Rollenwechsel – Selbstpflege

Leitung noch offen

17. November 2016

Entlastungsangebote im Kanton Glarus / Abschluss

Leitung Silvia Hefti und Franziska Rhyner

*Das Dilemma der ethischen Entscheidung in der Pflege****

Inhalte / Ziele: Die Frage „Habe ich das richtig gemacht oder hätte ich anders handeln sollen?“ beschäftigt in der Pflege und Betreuung immer wieder.

Anhand von Beispielen aus der Praxis werden Situationen unter dem ethischen Aspekt betrachtet: Welche Werte haben in der Situation eine Rolle gespielt, welche Werte haben schlussendlich geleitet und wie hätte man auch noch handeln können?

Inhalte

- > Grundlagen der Ethik und Moral
- > Was sind Werte?
- > Das ethische Dilemma, sich zwischen zwei Werten entscheiden zu müssen.
- > Fallbeispiele aus der Praxis

Zielgruppe: alle Pflege- und Betreuungspersonen, auch aus dem Spitexbereich

Kursleitung: **Erika Rhyner**
Pflegefachfrau, Ausbilderin SVEB 2

Franziska Rhyner
Pflegefachfrau, Ausbilderin SVEB 1

Kursdatum: 31. März 2016

Kursdauer: 1 Tag

Kurszeiten: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Kursort: Rotes Kreuz Glarus
Kasernenstrasse 2
8750 Glarus

Kurskosten: Fr. 150.-

*Notfallsituationen in der Langzeitpflege ****

Inhalte/Ziel:	<p>Notfallsituationen können im beruflichen Umfeld trotz Achtsamkeit und Vorsicht auftreten. Wenn etwas passiert, ist sofortiges konkretes Handeln erforderlich.</p> <p>Um in Notfallsituationen so schnell als möglich wirksame Hilfe zu leisten, ist jeder Mitarbeiter/ jede Mitarbeiterin gefordert und muss die notwendige Handlungskompetenz der entsprechenden Ausbildung mitbringen.</p> <p>Das theoretische Wissen wird anhand von praxisnahen Situationen umgesetzt und geübt.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">> Theoretische Grundlagen auffrischen (je nach Wissensstand)> Allgemeine Massnahmen und Kompetenzregelung> Erste Hilfe-Massnahmen im Alters- und Pflegeheim, Spitex> Lagerungen in Notfallsituationen> Kennen und Anwenden des BLS-AED Schemas und deren Begriffe> Kontrolle der Bewusstseinslage> Kontrolle von Atmung, Puls und Blutdruck> Massnahmen zur Sicherheit und Unfallverhütung
Zielgruppe:	Alle Mitarbeitenden ohne Fachausbildung in der Langzeitpflege und in der Spitex
Anzahl Teilnehmende:	mindestens 8, maximal 16
Kursdatum:	18. April 2016
Kurszeiten:	09.00 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr
Kursort:	Kurslokal Rotes Kreuz Glarus Kasernenstrasse 2 8750 Glarus
Leitung:	Vreni Kubli AKP/ Berufsbildnerin, Ausbilderin SVEB 1, Instruktoren Samariterverband Glarnerland
Kurskosten:	Fr. 150.--

Naturheilmittel In der Langzeitpflege

Inhalt /Ziel:	<p>Sie lernen verschiedene Hausmittel und Anwendungen aus dem Bereich der Naturheilkunde kennen. Die Anwendungen, Tipps und Rezepturen sind sehr praxisbezogen und werden am Kurstag sowohl in Theorie und Praxis besprochen und angewendet.</p> <p>Der Kurs zeigt Ihnen u.a. Möglichkeiten zur Linderung von Hautrötungen (Intertrigo), verhornten oder brennenden Fusssohlen, Juckreiz der Haut (Pruritus), spröden Lippen, Mundtrockenheit und Zungenbelägen, sowie Massnahmen bei Pilzbefall der Fuss- und Fingernägel (begleitend oder alternativ zur schulmedizinischen Behandlung)</p> <ul style="list-style-type: none">> Kennenlernen und verstehen der Wirkungsmechanismen der einzelnen Anwendungen> Erkennen der Grenzen dieser „Hausmittel“> Effizientes Anwenden der entsprechenden Hausmittel
Zielgruppe:	<p>Pflegefachfrauen, Pflegehelferinnen Alle Interessierten, max. 14 Personen Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Kursteilnahme.</p>
Anzahl Teilnehmende:	Maximal 14
Kursdatum:	Mittwoch, 1. Juni 2016
Kursdauer:	½ Tag
Kurszeiten:	13.30 – 17.30 Uhr
Kursort:	Rotes Kreuz Glarus Kasernenstrasse 2 8750 Glarus
Kursleitung:	Heidi Schönenberger kant. appr. Heilpraktikerin AR, Trogen; Dozentin im Bereich Naturheilkunde; Prüfungsexpertin kantonale Heilpraktikerprüfungen Kanton AR; Co-Präsidentin der Oda Alternativmedizin
Kurskosten:	Fr. 80.-

Basale Stimulation

Mit dem Konzept der Basalen Stimulation können Menschen, die verbal schwer zugänglich sind, durch spezifische Reizerfahrungen auf einer nonverbalen Kommunikationsebene erreicht werden. Dieser etwas andere Dialog stimuliert die verschiedenen Wahrnehmungskanäle und trägt dazu bei, dass die Betroffenen grundlegende Fähigkeiten erhalten oder neu aufbauen können.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">> Die Grundlagen des Konzeptes der Basalen Stimulation kennenlernen> Analyse bekannter Pflegemethoden und Pflege Techniken> Selbsterfahrung gängiger Methoden der Basalen Stimulation> Integration und Anwendung der Basalen Stimulation im Pflegealltag
Zielgruppe:	Alle Interessierten
Anzahl Teilnehmende:	Maximal 16
Kursdaten:	1. Tag, 03. November 2016 2. Tag, im Jahr 2017, (genaues Datum folgt) 3. Tag, im Jahr 2017, (genaues Datum folgt)
Kursdauer:	3 Tage
Kurszeiten:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Kursort:	Rotes Kreuz Glarus Kasernenstrasse 2 8750 Glarus
Kursleitung:	Carazon Landolt
Kurskosten:	Fr. 450.- Einzel pro Tag Fr. 150.-

Nachtarbeit – Eine besondere Herausforderung

Inhalte/Ziele: Die effektive Nacht dauert ebenso lange wie der Tag und hat für Menschen, die in einer Langzeitpflegeinstitution leben eine grosse Bedeutung. Die Tätigkeit in der Nacht ist ebenso eine grosse Herausforderung für die Pflegenden. Die BewohnerInnen in diesem langen und intensiven Zeitabschnitt zu begleiten, erfordert von den Pflegenden viel Empathie und Sicherheit bei all ihren pflegerischen Handlungen. Dieser Tag soll Ihnen Sicherheit geben, um all diesen Herausforderungen gerecht zu werden.

Inhalte

- > Erkenntnisse aus der Schlafforschung
- > Pflegen in der Nacht
- > Tag-/Nachtumkehr bei demenzkranken Personen
- > Einfache schlafunterstützende Massnahmen
- > Sterbebegleitung in der Nacht
- > Aufgaben und Kompetenzen der Pflegehelferin
- > Wie trage ich meiner Gesundheit Sorge?

Zielgruppe: Nachtwachen PflegehelferInnen SRK in Langzeitinstitutionen

Kursdauer: 1 Tag

Kurszeiten: 09.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr

Kursdatum: 29. November 2016

Kursleitung: **Erika Rhyner**
Pflegefachfrau, Ausbilderin SVEB 2

Franziska Rhyner
Pflegefachfrau, Ausbilderin SVEB 1

Kurskosten: Fr. 150.-

Anmeldetalon

Ich melde mich definitiv für folgende Kurse bzw. Fortbildungen an:

Titel und Datum

Personalien:

Name / Vorname _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

Geburtsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

Rechnungsadresse (falls nicht übereinstimmend mit Anmeldung)

Besuchen Sie unsere Homepage
für unsere Dienstleistungen und
aktuellen Bildungsangebote:
www.srk-glarus.ch

